

V-3-137 Die Lage in Israel und Palästina und die Auswirkungen auf unser Zusammenleben in Berlin

Antragsteller*in: Manfred Herrmann (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu V-3

Von Zeile 137 bis 143 löschen:

~~Wir fordern deshalb neben der israelischen Flagge am Roten Rathaus auch die palästinensische Flagge zu hissen, um so unsere Solidarität mit der palästinensischen Zivilbevölkerung und israelischen Opfern des Terrors zum Ausdruck zu bringen. Die derzeitige Praxis Kai Wegners, einzig die israelische Flagge zu hissen, vernachlässigt viele betroffene Menschen in Berlin. Man darf nicht palästinensische und israelische Opfer gegeneinander ausspielen.~~ Neben Tel Aviv sollte auch Ramallah eine Städtepartnerschaft angeboten werden. Außerdem

Begründung

Die Palästina-Flagge steht leider nicht unmissverständlich für ein friedliches und demokratisches Palästina, denn viele Demonstrant*innen in Berlin und anderswo tragen Palästina-Flaggen als Zeichen ihrer Unterstützung für Hamas, PLFP und andere Terrorgruppen, welche den Staat Israel vernichten wollen und Gaza autoritär regieren.

Unterstützer*innen

André Meral (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Dustin Eikmeier (BV Bundesverband); Hannah Wettig (KV Berlin-Pankow); Andreas Otto (KV Berlin-Pankow); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Katrin Schaar (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)